



InnoPlanta
Nordharz/Börde

Presseinformation

Endlich: EU-Zulassung für die Amflora-Kartoffel

Gatersleben, 02. März 2010.

Die EU-Kommission hat heute die Amflora-Kartoffel mit veränderter Stärkezusammensetzung zugelassen. Seit 1998 ist es die erste gentechnisch veränderte Pflanze, deren Anbau in der EU erlaubt wurde.

Damit kann die von der BASF entwickelte Kartoffel für die Erzeugung industrieller Stärke eingesetzt werden. Neben dem Anbau hat die EU-Kommission auch die Verwertung der Verarbeitungsreste als Futtermittel zugelassen.

„Die Amflora-Zulassung ist ein Durchbruch für die innovative Landwirtschaft in Europa und Deutschland. Diese Entscheidung ist längst überfällig. Seit Jahren liegen die Ergebnisse der wissenschaftlichen Sicherheitsüberprüfungen auf dem Tisch. Endlich können Landwirte eine innovative Technologie nutzen“ kommentierte Uwe Schrader, Sprecher des Vorstandes von InnoPlanta, die Amflora-Zulassung.

„Nun ist für uns der Weg frei, Amflora in diesem Jahr kommerziell anzubauen, „ sagte Peter Eckes, Geschäftsführer der BASF Plant Science. „Amflora wird die Position der europäischen Stärkeindustrie im internationalen Vergleich stärken.“

Der erste Antrag auf Zulassung der Amflora-Kartoffeln wurde im August 1996 eingereicht.

Die Arbeitsgemeinschaft Innovative Landwirte im InnoPlanta e.V. (InnoPlanta AGIL) ist ein Zusammenschluss von Landwirten und landwirtschaftlichen Unternehmen, die die Chancen und Potenziale der Pflanzenbiotechnologie nutzen wollen. InnoPlanta AGIL ist unter dem Dach des InnoPlanta e.V., einer Vereinigung zur Förderung und Nutzung der Pflanzenbiotechnologie, organisiert und steht bundesweit allen interessierten Landwirten offen.

Kontakt:

InnoPlanta e.V.
Dr. Uwe Schrader
Am Schwabeplan 1b
06466 Gatersleben
Tel: (039482) 791 70
Fax: (039482) 791 72
E-Mail: info@innoplanta.com
www.innoplanta.de